

**ForstwirtFelix fällt Fichten**  
**Fällung - Baumpflege - Baggerarbeiten**  
**Tel.: 0170-8 02 85 74**

# Unser Garten im Herbst

## CW-Gartentipps für den Herbst

**meyertore**  
 VERTRIEB MONTAGE | SERVICE

**HÖRMANN**

- Garagentore - Haustüren
- Feuerschutz-türen
- Industriesektionaltore
- Roll- und Schnellauftore
- Montage - Service - Wartung

Besuchen Sie uns: Meyertore · Weberstraße 1 · 42899 Remscheid  
 Tel. 02 02 / 3 17 29 22 · Fax 02 02 / 3 17 29 23 · info@meyertore.de · www.meyertore.de  
 Rüdiger Meyer · Am Stall 11 · 42369 Wuppertal

**KNOF**  
 Garten- und Landschaftsbau  
 Meisterbetrieb

Schöppenberg 11  
 42349 Wuppertal-Cronenberg  
 Tel. 0202-477761  
 Mobil 0171-7758481  
 www.galabau-knof.de  
 info@galabau-knof.de

**Baumwissen:**  
 Sachverständiger für Verkehrssicherheit  
 Gehölzwurtermittlung  
 Baumkontrolle  
**Baumarbeiten:**  
 Spezialist für Seilklettertechnik  
 Pflege/Kronenschnitt  
 Spezialfällung  
 Entsorgung

**BORK**

Alles rund um den Baum!

Telefon: 0202 2999 3497  
 Mobil: 01522 3679 308  
 mail@bork-baum.de  
 www.bork-baum.de

**HAUSMEISTER-SERVICE**  
 CHRISTIAN HEMPE

Aushilfsdienste • Aufräumarbeiten • Beseitigung von Laub, Schnittgut, Unrat • Eis entfernen • Entrümpelung • Gartenpflege • Heckenschnitt • Kehrdienste • Kontrollarbeiten • Laubsaugen • Laubentsorgung • Müllentsorgung • Notdienst und Handwerker-Vermittlung • Objektbetreuung • Papierkörbe leeren und reinigen • Rasenpflege • Vertretungsdienst für festangestellte Hausmeister • Winterdienst

LINDENALLEE 18 • 42349 WUPPERTAL  
 0173-361 64 88 u. 47 73 70 • INFO@HAUSMEISTERSERVICE-HEMPE.DE

**AWG** ABFALL-  
 WIRTSCHAFTS-  
 GESELLSCHAFT mbH  
 WUPPERTAL

**Sammlung von Strauch- und Astwerk**  
 An den nachstehend aufgeführten Standorten hat jeder Wuppertaler Privathaushalt die Möglichkeit, Strauch- und Astwerk kostenlos abzugeben.

**Angenommen werden:**  
 Baum-, Hecken- und Strauchschnitt

**Nicht angenommen werden:**  
 Wurzeln, Blumen, Stauden, Laub, kranke Pflanzen, z. B. von Pilzkrankheiten wie Monilia oder Schwarzbeinigkeit befallenes Strauch- und Astwerk, sowie andere Abfälle.

**Tragen Sie zu einem reibungslosen Ablauf bei:**  
 Die Aststärke sollte 12 cm nicht überschreiten. Entfernen Sie umgebundene Schnüre und Drähte, in Säcken angeliefertes Material bitte ausleeren.

**Bitte geben Sie Ihr Strauch- und Astwerk nur zu den angegebenen Zeiten ab.**

**Termin: 29.10. 2016 - Standort Sudberg:**  
 • Teschensudberger Str./Hintersudberger Str., 8.00 - 10.30 Uhr

**Termin: 29.10. 2016 - Standort Cronenberg:**  
 • Am Ehrenmal 11.00 - 13.00 Uhr

.... **übrigens:** Ihren Grünschnitt können Sie auch ganzjährig auf dem Recyclinghof Korzterter Straße 75 abgeben.  
**Öffnungszeiten:** Mo. bis Do., 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. von 7.30 - 16.00 Uhr, freitags geschlossen! **Weitere Infos unter Tel. 4042-477.**

**Gartengestaltung**  
 Meisterbetrieb

**Mechler** G m B H

Nesselbergstr. 17 • 42349 Wuppertal  
 Tel.: (02 02) 47 69 78 • Email: gartengestaltung.mechler@t-online.de

- Garten Neu- u. Umgestaltung
- Terrassen- und Wegebau in Natur- und Betonstein
- Zäune, Holzterrassen und Terrassenüberdachungen
- Baumfällarbeiten
- Wellness im Garten



Foto: pixabay

Der Herbst ist da und der Winter rückt immer näher. Für die Gartenbesitzer heißt es jetzt: Vorbereitung auf den Winter treffen.

### Pflanzenarbeiten

Die Herbstzeit ist ideal um lang geplante Umpflanzenarbeiten durchzuführen, denn durch den Regen ist die Erde feucht und der Boden ist noch warm vom Sommer. So haben die Pflanzen noch genügend Zeit, sich an ihren neuen Standort zu gewöhnen und neue Wurzeln zu bilden. Auch Neupflanzungen können mit gutem Gewissen vorgenommen werden. Für manche Pflanzen wie etwa Rosen ist der Herbst vor dem ersten Bodenfrost sogar die ideale Pflanzzeit.

### Blumenzwiebeln anpflanzen

Herbst heißt auch: Jetzt Blumenzwiebeln anpflanzen, damit ihre Blüten rechtzeitig zum Frühjahr aus dem Boden sprießen. Entscheidend für die Blüte der Frühlingsbringer ist der richtige Standort. Die meisten mögen einen frischen und feuchten Boden im Frühjahr, dagegen darf er im Sommer, während der Ruhephase, trocken und durchlässig sein. Die Zwiebel sollte zweibis dreimal so tief im Boden liegen, wie sie hoch ist.

### Stauden und Sträucher zurück schneiden

Im Herbst neigt sich die ein oder andere Staude gern gen Boden, wird gelb oder fängt an zu vergammeln. Dann ist es Zeit, sie herunter zu schneiden. Denn die Pflanze zieht jetzt ihre Säfte in die Wurzel zurück. Wird sie jetzt nicht heruntergeschnitten, kann sie verfaulen. Es empfiehlt sich, Büsche und Sträucher bis auf ein Viertel ihrer Höhe kürzen. Dies kann allerdings nach Art des Busches oder Strauches variieren. Genaueres wissen oft ihre Gartenbauprofis vor Ort, die diese Arbeiten sicher und zuverlässig übernehmen.

### Hecken pflegen

Im Herbst besteht auch die Möglichkeit, ein letztes Mal die Hecken zu schneiden, um ein Faulen der Hecke bei Nässestau zu vermeiden. Dabei sollte man darauf achten, Hecken nur soweit zurück zu schneiden, dass keine Löcher entstehen, da diese über den Winter

nicht zuwachsen und die Hecke dadurch kahl aussehen könnte. Zudem sollte das Laub der Bäume entfernt werden, da sonst die Hecke zu wenig frische Luft und Sonne bekommt und ebenfalls faulen kann.

### Rasen

Nässe, niedrigen Temperaturen und wenig Sonne setzen im Winter dem Rasen zu. Daher ist es besser, den Rasen nochmal richtig gut zu pflegen. Wenn die Blätter fallen, sollten diese regelmäßig vom Rasen entfernt werden. Denn liegende Laub nimmt dem Rasen Licht, sorgt damit für wüste braune Stellen und fördert zudem das Mooswachstum. Mähen sollte man etwa Anfang November zum letzten Mal. Dabei darauf achten, dass das Gras nicht tiefer als fünf Zentimeter ab zu mähen, da längere Gräser das wenige Sonnenlicht besser verwerten können. Empfehlenswert ist außerdem die Ausbringung eines Herbstdüngers. Dieser hat in der Regel einen niedrigen Stickstoffgehalt und einen hohen Kaliumanteil. Gerade dieser erhöhte Kaliumanteil festigt das Gras und erhöht die Resistenz gegen Frost. Herkömmliche Rasendünger sollten im Herbst nicht mehr ausgebracht werden, da diese Dünger durch den hohen Stickstoffanteil den Rasen schneller wachsen lassen - was ihn wiederum anfälliger gegen Frost macht.

### Sonst noch

Aber es stehen auch noch weitere Aufgaben vor dem ersten Frost an:

- Beete, Rosen und andere frostempfindliche Pflanzen mit Reisig oder Laub abdecken und frostempfindliche Pflanzen mit Luftpolsterfolie oder ähnlichem einpacken.
- Sommerblumenzwiebeln ausgraben und in einer luftigen Kiste im Keller lagern.
- Topfpflanzen rechtzeitig ins Haus oder an einen geschützten Ort stellen.
- Wasseranschlüsse abstellen, Hähne und Gießgeräte leer laufen und offen lassen, damit gefrorenes Wasser keinen Schaden anrichten kann.
- Teichpumpen ausbauen und falls gewünscht, eine Eisfreihalterpumpe installieren.

## Sperrfrist in Wuppertal beendet

Ab sofort können Hecken und Bäume geschnitten werden.

Jetzt können Hobbygärtner wieder loslegen: Die so genannte „Sperrfrist“, in der von Ende Februar bis Ende September alle Schnitt-, Rodungs- und Fällarbeiten an Bäumen und Sträuchern verboten sind, ist vorbei. Ziel dieser Vorschrift aus dem Bundesnaturschutzgesetz ist es, die Tiere, die in Bäumen und Sträuchern leben und dort ihre Jungen aufziehen, nicht zu stören.

Jetzt können Hecken wieder einen schicken Schnitt bekommen, zu hoch wachsende Bäume gestutzt und Gehölze ausgedünnt werden. Bis zum 28. Februar kommenden Jahres, dann endet die Frist wieder. Die Erfahrungen des städtischen Umweltschutz-Ressorts in den letzten Jahren haben gezeigt, dass im Februar der Wunsch auf Verlängerung dieses Fäll- und Schnittzeitraums besteht. Das

ist vom Gesetz aber nicht vorgesehen. In besonderen Einzelfällen werden Befreiungen auf Antrag geprüft.

Auch nach Ende der „Sperrfrist“: Ganzjährig sind Arbeiten an Naturdenkmälern, Bäumen in denkmalgeschützten Bereichen, Bebauungsplänen sowie Gehölze in besonders geschützten Teilen von Natur und Landschaft nur mit Genehmigung zulässig.

Wer sich informieren möchte, findet unter [www.wuppertal.de](http://www.wuppertal.de) eine Zusammenstellung der häufigsten Fragen und deren Antworten aufgelistet.

**Rund ums Kaminholz**

**Verkauf von Kaminholz**

**Pflanzen- u. Staudenpark Hasten**  
 Hammersberger Str. 47 • Remscheid-Hasten  
 Telefon (021 91) 4 62 52 16

### „Umweltschutz schmeckt“

Nach dem großartigen Erfolg in den letzten Jahren lädt die Station Natur und Umwelt am Samstag, dem 29. Oktober, wieder zu einem kostenfreien Erlebnistag ein, an dem alle Besucherinnen und Besucher – egal ob jung oder alt – die Facetten einer umweltfreundlichen Ernährung kennen- und schmecken lernen können.

Von 14 bis 18 Uhr erwartet die Gäste ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit umfangreichen Informationen, Mitmachaktionen und leckeren Kostproben für Erwachsene und Kinder. Neben vielem Wissenswertem über Ökologie, Ernährung, regionale Produkte und Gesundheit präsentieren unter anderem der Hof Kotthausen und der Bienenzuchtverein Cronenberg ihre leckeren Angebote. Die Koch-AG der Rudolf-Steiner-Schule stellt zwischen 15 und 16:30 Uhr unter Beweis, wie gut Schulküche schmecken kann. Kinder können im Holzbackofen selbst zubereitete Kräuterbrötchen backen oder frisch gepressten Apfelsaft der Ronsdorfer Apfelsaftmanufaktur probieren. Ab 15 kg mitgebrachter Äpfel und Flaschen bekommt man seinen ganz persönlichen, natürlichen Saft.

Das Programm gestalten die Station Natur und Umwelt und der Förderverein gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern aus Wuppertal und Umgebung.

### Beratung für Pilzsammler

Fachmännischen Rat für Pilzsammler gibt es am kommenden Sonntag, 23. Oktober, im Botanischen Garten. Zwischen 14 und 16 Uhr hilft Wilfried Collong vom Wuppertaler Naturwissenschaftlichen Verein im Glashaus am Elisenplatz bei der Bestimmung mitgebrachter Pilze. Besucher können sich außerdem vorbereitete Exemplare ansehen. Die Beratung ist kostenlos.

### Offenes Gärtner treffen

Zu einem offenen Gärtner treffen im Botanischen Garten lädt für Sonntag, 23. Oktober, der Verein Bergische Gartenarche im Wupperviereck. Mit schmackhaften Eintöpfen und anderen selbst hergestellten Leckereien wie Marmelade, Konfekt, Likör und Wein wollen die Gartenliebhaber das Ende der Saison feiern. Jeder Teilnehmer ist eingeladen, seine liebsten Rezepte und passende Kostproben mitzubringen.

Die kostenlose Veranstaltung findet zwischen 14.30 und 16.30 Uhr im Gartenzimmer Villa Eller unter Leitung von Cornelia Krieger und Helmut Leopold statt. Es wird um Anmeldung per E-Mail an: [krieger63@t-online.de](mailto:krieger63@t-online.de) gebeten.

### 23.10.: Pilzwanderung

Noch einmal bietet die Natur-Schule Grund zum Abschluss der Herbstferien am Sonntag, 23. Oktober, eine Pilzwanderung an, bei der lediglich häufige und seltene Pilzarten vorgestellt und nicht gesammelt werden. Die etwa dreistündige Tour für Familien mit Kindern ab 8 Jahren und anderen Interessierten startet um 10 Uhr am Grunder Schulweg 13.

Die Teilnahme kostet 7 Euro für Erwachsene, Kinder bis 15 Jahre zahlen nur die Hälfte. Anmeldungen sind möglich bis spätestens Samstagmittag unter der Rufnummer (0 21 91) 84 07 34 oder per Email an: [info@natur-schule-grund.de](mailto:info@natur-schule-grund.de).

### Tomaten mit Nasen

Um „Krumme Dinger“ dreht sich alles am nächsten Freitag, 28. Oktober, in der Station Natur und Umwelt. Von 15.30 bis 18.30 Uhr können Kinder ab sechs Jahren und ihre Eltern Tomaten mit Nasen, Möhren mit zwei Enden oder Kartoffeln, die wegen ihrer seltsamen Formen aussortiert wurden schnippeln, basteln, fotografieren und die kreativen Gemüse-Kreaturen anschließend natürlich auch essen. Die Teilnahme kostet 7,50 Euro plus 2,50 Euro Material, Anmeldungen online unter [www.stnu.de](http://www.stnu.de) oder aber telefonisch unter der Rufnummer 5 63-62 91.